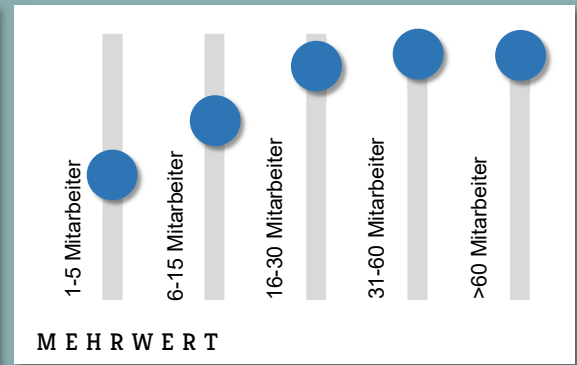
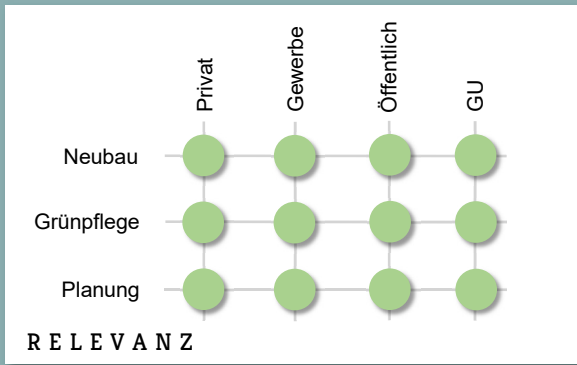


Cloud Computing

2.8

Orientierungshilfe



Beschreibung

Mit Cloud Computing (deutsch Rechner- oder Datenwolke) können IT-Infrastrukturen, Datenbanken oder Softwareanwendungen genutzt werden, ohne dass sich diese auf lokalen Geräten befinden. Die Bereitstellung und Synchronisation der Datensätze erfolgt dabei über vernetzte Rechenzentren.

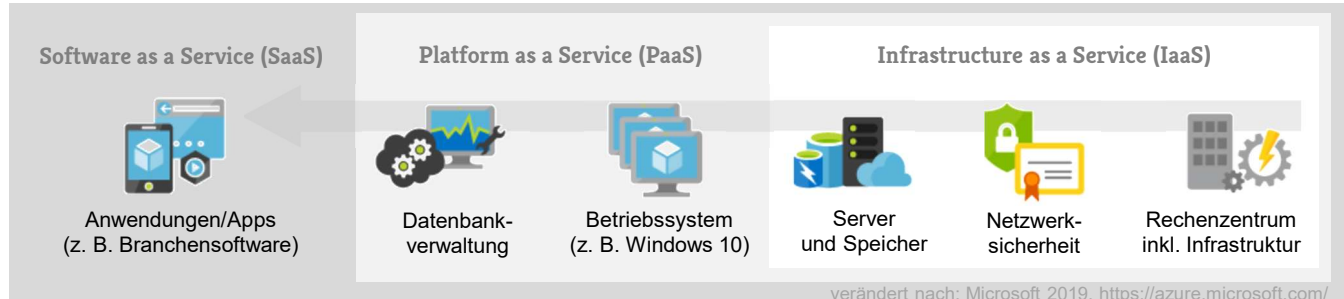
Beispiele für Cloud Computing im Alltag sind Webmail- und Kalender-Dienste, Online-Banking, Online-Speicher, Messengerdienste und Social Media Plattformen. Auch Anwendungen wie Vergabepattformen, virtuelle Projekträume oder mobile Zeiterfassungssysteme basieren auf Cloud Computing.

Für den Garten- und Landschaftsbau kann Cloud Computing u. a. zur Realisierung von mobilem Arbeiten (*Mobiler Datenzugriff, Mobile Datenerfassung*), zur Vernetzung betrieblicher Ressourcen oder zur Auslagerung firmeneigener Rechenzentren genutzt werden. Im Allgemeinen wird Cloud Computing in mindestens zwei Bereitstellungsmodelle (Wie wird eine Cloud bereitgestellt?) und drei Servicemodelle (Was wird in einer Cloud bereitgestellt?) differenziert (s. unten).

Bereitstellungsmodelle

	private Cloud (Private Cloud)	öffentliche Cloud (Public Cloud)
Beispiel	firmeneigener Terminalserver	Online-Speicher (z. B. DropBox)
Zugänglichkeit	exklusiv für ein einziges Unternehmen	breite Öffentlichkeit
Art des Zugriffs	lokales Netz oder virtualisierter Zugang (mobil)	Internetbrowser mit Nutzererkennung
Nutzrecht/Besitzer des Rechenzentrums	jeweiliges Unternehmen	Cloud-Anbieter
physischer Ort des Rechenzentrums	im Unternehmen oder bei externem Dienstleister	je nach Cloud-Anbieter variierend

Servicemodelle



verändert nach: Microsoft 2019, <https://azure.microsoft.com/>

Einschätzung

Cloud Computing ist die Schlüsseltechnologie für die Vernetzung von betrieblichen Ressourcen im Sinne des Internets der Dinge und Dienste (engl. Internet of Things, IoT). Der Einsatz von Public Clouds boomt und wird auch im Garten- und Landschaftsbau zum Standard werden. Das Hauptargument dafür ist, dass IT-Ressourcen aus privaten Clouds oder eigenen Rechenzentren teurer sind, als vergleichbare Kapazitäten aus einer öffentlichen Cloud. Das Kerngeschäft von Cloud Anbietern ist - im Gegensatz zu GaLaBau-Betrieben - der Betrieb und die Bereitstellung von Rechenleistungen und Datenspeichern. Dazu gehört insbesondere die sensible Thematik Datensicherheit. Bei der gewerblichen Nutzung von Cloud-Diensten sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass entsprechende Sicherheitsstandards erfüllt werden und sich die Rechenzentren in Deutschland oder einem EU-Mitgliedsstaat befinden, um Konflikte mit der DSGVO zu vermeiden. Großes Potenzial für den GaLaBau hat SaaS bei Branchensoftware. Bei SaaS reicht ein Internetbrowser zur Nutzung der jeweiligen Anwendung aus. Hier müssen die Betriebe bereit sein, SaaS zu nutzen und gezielt nachzufragen.

Leitfragen

- Wie zeit- und kostenaufwendig ist die firmeneigene IT-Umgebung? Wie sicher ist diese?
- Muss mobil gearbeitet werden?
- Welche Sicherheitsstandards erfüllt der Anbieter?

Mehrwert

- ✓ Konzentration auf das Kerngeschäft
- ✓ flexibles und mobiles Arbeiten
- ✓ skalierbare und agile IT-Ressourcen
- ✓ kalkulierbare Fixkosten